



Sterbendes Elfenbein

doch neigen einige antike und ägyptische Bronzen besonderer Zusammensetzung zu Oxydationen, die zerstörend wirken können. — Interessant ist, dass alte Zinngegenstände von einer ansteckenden Krankheit befallen werden können. Die „Zinnpest“ verursacht pockenartige Aufreibungen der Oberfläche, die allmählich tief in die Substanz hineinfressen. Merkwürdigerweise ist diese Krankheit an bestimmte Temperaturen gebunden, und Kälte begünstigt sie. Die Ansteckungsgefahr ist so gross, dass man vermeiden muss, kranke und gesunde Gegenstände mit denselben Geräten in Berührung zu bringen.

Die Erzeugnisse der Keramik, Porzellan und Fayencen, Steingut usw. erweisen sich im allgemeinen gefeit gegen Zerfallserscheinungen. Doch wird den wenigsten bekannt sein, dass das Glas die Neigung hat, in einem langsamen Prozess von selbst zugrunde zu gehen. Jedem

Besucher der Antikensammlungen, aber auch wohl jedem Gartenfreund, der beim Graben einen Glasscherben fand, der längere Zeit im Boden lag, ist die mitunter in prachtvollen Regenbogenfarben schillernde Schicht bekannt, mit der sich das Glas unter der Einwirkung der im Boden enthaltenen Säuren überzieht. Die kranken Gläser des späten Mittelalters und der Barockzeit bieten ein noch weit unerfreulicheres Bild.

Sie werden vielfach vollkommen trübe, bröckelig, sondern starke Flüssigkeit ab und lösen sich allmählich auf. Der Zersetzungsprozess beruht darauf, dass beim Schmelzen die Kieselsäure des Glases nicht genügend an das Soda gebunden wurde; dieses zieht Feuchtigkeit aus der Luft an und wird unter Zerstörung der Masse wieder frei. Ein sicheres Mittel, der Krankheit Einhalt zu gebieten, gibt es nicht, doch hat sich in vielen Fällen der Zaponüberzug bewährt. — Ein ganzes Heer von Feinden bedroht die alten Möbel. Fast jedes gute alte Stück weist Spuren von Holzwurm auf, dessen ungeheure Gefrässigkeit weitgehende Zerstörung anrichtet. Doch ist diesem Schaden verhältnismässig leicht abzuwehren.



Weit gefährlicher ist die Einwirkung von Hitze und Feuchtigkeit auf Einlegearbeiten, Marquetieren und Lackmöbel, die Risse verursacht und dadurch kostbare Stücke vernichtet.



Krankes Glas, das zuerst eine Trübung, dann Sprünge und Risse aufweist, um sich endlich vollkommen aufzulösen